380-kV-Netzverstärkung Wullenstetten – Niederwangen

BBPIG-Vorhaben Nr. 25



UVP-Bericht

Schutzgüter im Sinne des § 2 Abs. 1 UVPG

- Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit,
- Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt,
- Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft,
- kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie
- die Wechselwirkung zwischen den vorgenannten Schutzgütern



UVP-Bericht

<u>Wirkfaktoren</u>

- Baubedingte Wirkfaktoren
- Anlagenbedingte Wirkfaktoren
- Betriebsbedingte Wirkfaktoren
- ⇒ Schutzgutspezifische Betrachtung der Wirkfaktoren und potenziellen Umweltauswirkungen gemäß Antrag auf Bundesfachplanung gem. § 6 NABEG für das BBPIG-Vorhaben Nr. 25, Tabelle 13



UVP-Bericht

<u>Differenzierte Betrachtung der Wirkfaktoren und Ermittlung der Auswirkungen</u> <u>nach Vorhabensbestandteilen</u>

- Zu- / Umbeseilung
- Masterhöhung
- Mastneubau
- Mastrückbau



UVP-Bericht

Methodische Vorgehensweise

- 1. Beschreibung des **Bestandes**
- 2. Ermittlung der **Empfindlichkeit** (ohne Berücksichtigung der Vorbelastung durch die zu verstärkende Leitung)
- 3. Ableitung der Einwirkungsintensität
- 4. Verknüpfung von Empfindlichkeit und Einwirkungsintensität
 - => Ökologisches Risikopotenzial ohne Berücksichtigung von Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen



UVP-Bericht

Methodische Vorgehensweise

zu Pkt. 3. Ableitung der Einwirkungsintensität:

Berücksichtigung der Ausbauklasse*

I = Neubau

II = Neubau in Bündelung

III = Paralleler Ersatzneubau mit Schutzstreifenverbreiterung

IV = Ersatzneubau (kein neuer Schutzstreifen) oder Nutzung der Bestandsleitung oder Zu- / Umbeseilung



^{*} in Anlehnung an: Methodenpapier - Strategische Umweltprüfung in der Bundesfachplanung der Bundesnetzagentur von Februar 2015

UVP-Bericht

Methodische Vorgehensweise

Ermittlung des ökologischen Risikopotenzials*

Ausbauklasse Empfindlichkeit	Ausbauklasse I	Ausbauklasse III	Ausbauklasse IV
Sehr hoch	Sehr hoch	Hoch	Mittel
Hoch	Hoch	Mittel	Mittel
Mittel	Mittel	Gering	Gering
Gering	Gering	Gering	Gering

^{*} schutzgutspezifische Einzelfallprüfung erforderlich



UVP-Bericht

Methodische Vorgehensweise

Binnendifferenzierung innerhalb der Ausbauklassen aufgrund Ausmaß des Vorhabens möglich

Beispiel Schutzgut Landschaft - Masterhöhungen

Ausbauklasse Empfindlichkeit	Ausbauklasse III		Ausbauklasse IV	
'	Masterhöhung Masterhöhung		Masterhöhung	Masterhöhung
	> 5 m	<u><</u> 5 m	> 5 m	<u><</u> 5 m
Sehr hoch	Hoch	Mittel	Mittel	Mittel
Hoch	Mittel	Gering	Mittel	Gering
Mittel	Gering	Gering	Gering	Gering
Gering	Gering	Gering	Gering	Gering



UVP-Bericht

Methodische Vorgehensweise

- 5. Verbal-argumentative Ermittlung der Auswirkungen:
- Grundlage: ermitteltes ökologisches Risikopotenzial
- Berücksichtigung von Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen
- Maßstab: Umweltziele



UVP-Bericht

Untersuchungsräume

Schutzgut	Untersuchungsraum*
Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit	400 m
Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt	Pflanzen und die biologische Vielfalt: 300 m Tiere: siehe Kartierkonzept
Fläche	300 m
Boden	300 m
Wasser	300 m
Klima und Luft	-
Landschaft	1.500 m
kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter	500 m

^{*} beidseits der Trassenachse



UVP-Bericht

Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit

Wirkfaktor	Potenzielle Umweltauswirkung	
Schallemissionen	Geräuschbelastung im Siedlungsbereich sowie auf Erholungsflächen	
Schadstoffemissionen	Staub- und Schadstoffbelastung im Siedlungsbereich sowie auf Erholungsflächen	
Doumononyuch der Moote und Leitung	visuelle Störungen	
Raumanspruch der Maste und Leitung	Einschränkung der Flächen zur Siedlung / Erholung	
elektrische und magnetische Felder (EMF)	Belästigungen und gesundheitliche Auswirkungen	



UVP-Bericht

Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt

Wirkfaktor	Potenzielle Umweltauswirkung
Devetellen einwicht ungeflächen	Verlust und Veränderung von Biotopen und Habitaten
Baustelleneinrichtungsflächen und Zufahrten	Zerschneidung von Habitaten / Fallenwirkung
una Zulaniten	Verluste von Individuen und Entwicklungsstadien
Maßnahmen zur	Veränderung von Lebensbedingungen in Gewässern
	Veränderung der Standortbedingungen grundwassernaher Standorte
Bauwerksgründung	Störung empfindlicher Arten
dauerhafte Flächen-	Verlust von Biotopen und faunistischen Habitaten
inanspruchnahme	veriust voir biotoperi una rauriistischen riabitaten
	Zerschneidung faunistischer Habitate
Raumanspruch der Maste, Leitung	Habitatverschlechterung / Meideverhalten trassennaher Flächen durch bestimmte
und Nebenanlagen	Arten
	Verunfallung von Vögeln
	Veränderungen von Biotoptypen durch Wuchshöhenbeschränkungen
Maßnahmen im Schutzstreifen	Veränderungen von Habitaten durch Wuchshöhenbeschränkungen / Verluste von
(Wuchshöhenbeschränkungen) Individuen	
	Verluste von Individuen oder Entwicklungsstadien
Schallemissionen	Störung empfindlicher Tierarten und Vergrämung von Vögeln
Stoffliche Emissionen	Staub- (und Schadstoff-) belastung

UVP-Bericht

Schutzgut Fläche

Wirkfaktor	Potenzielle Umweltauswirkung
Baustelleneinrichtungsflächen und Zufahrten	Temporäre Inanspruchnahme von Fläche
dauerhafte Flächeninanspruchnahme im Schutzstreifen	Nutzungseinschränkungen aufgrund der Leiterseile
dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Mastfundamente	Versiegelung durch Mastfundamente



UVP-Bericht

Schutzgut Boden

Wirkfaktor	Potenzielle Umweltauswirkung
Baustelleneinrichtungsflächen und Zufahrten	Veränderung der Bodenstruktur und des Bodengefüges
Maßnahmen zur Bauwerksgründung	Veränderter Wasserhaushalt der Böden bei Grundwasserabsenkung
Stoffliche Emissionen	Staub- (und Schadstoff-) belastung
dauerhafte Flächeninanspruchnahme	Verlust von Böden, Versiegelung
	Veränderung des Bodengefüges



UVP-Bericht

Schutzgut Wasser

Wirkfaktor	Potenzielle Umweltauswirkung
Devetallandingialden aufürsten aus	Veränderung von Oberflächengewässern
Baustelleneinrichtungsflächen und Zufahrten	Veränderung des Hochwasserabflusses und von Hochwasserrückhalteräumen
	Grundwasserabsenkung
Maßnahmen zur Bauwerksgründung	Einleitung in Grund- u. Oberflächengewässer
Maishannen zur Bauwerksgrundung	Veränderung der Deckschichten und des Grundwasserleiters
	Veränderung der Grundwasserfließverhältnisse
Maßnahmen im Schutzstreifen (Wuchshöhenbeschränkungen)	Veränderung der Oberflächengewässer (Uferbewuchs, Beschattung)
dougubatta	Veränderung des Hochwasserabflusses und von
dauerhafte Flächeninanspruchnahme	Hochwasserrückhalteräumen
	Veränderung der Grundwasserneubildung



UVP-Bericht

Schutzgut Luft und Klima

⇒ Aufgrund der überwiegenden Nutzung der Bestandstrasse sind keine erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut Klima / Luft zu erwarten. Auf eine Bestandsbeschreibung und Bewertung wird daher im Rahmen des UVP-Berichtes verzichtet.



UVP-Bericht

Schutzgut Landschaft

Wirkfaktor	Potenzielle Umweltauswirkung	
Baustelleneinrichtungsflächen und Zufahrten	Zerschneidung zusammenhängender Landschaftsteile	
Raumanspruch der Maste, Leitung und Nebenanlagen sowie Maßnahmen im Schutzstreifen	Verlust / Beeinträchtigung von Landschaftsbildelementen	
	Veränderung von prägenden Landschaftsstrukturen	
	Beeinträchtigung des Ortsbildes	
	Beeinträchtigung der Ästhetik der Landschaft	



UVP-Bericht

Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Wirkfaktor	Potenzielle Umweltauswirkung
Baustelleneinrichtungsflächen und Zufahrten	Beeinträchtigung und Verlust von Bodendenkmalen und archäologischen Fundstellen
	Beeinträchtigung und Verlust von Flächen der sonstigen Sachgüter
dauerhafte Flächeninanspruchnahme	Beeinträchtigung und Verlust von Bodendenkmalen und archäologischen Fundstellen
	Beeinträchtigung und Verlust von Flächen der sonstigen Sachgüter
Raumanspruch der Maste, Leitung und Nebenanlagen	Beeinträchtigung von Baudenkmälern und des Ortsbildes



NATURA 2000-Verträglichkeits(vor)studien

FFH-Gebiete im 500 m-Untersuchungsraum beidseits der Leitungsachse

Bundesland	Gebiet	Leitung	Voraussichtliche Untersuchungstiefe
Bayern	DE 7726-371 Untere Illerauen	Bl. 4521	Verträglichkeitsstudie
Baden-Württemberg	DE 7625-311 Donau zwischen Munderkingen und Ulm und nördliche Iller	ы. 4321	Verträglichkeitsstudie
	DE 7825-311 Rot, Bellamonter Rottum und Dürnach	Bl. 4521 Bl. 4572	Verträglichkeitsstudie
	DE 8025-341 Wurzacher Ried und Rohrsee		Verträglichkeitsstudie
	DE 8224-311 Feuchtgebiete bei Waldburg und Kißlegg	DI 4570	Vorstudie
	DE 8124-341 Altdorfer Wald	Bl. 4572	Vorstudie
	DE 8324-343 Untere Argen und Seitentäler		Verträglichkeitsstudie
	DE 8324-342 Obere Argen und Seitentäler		Verträglichkeitsstudie



NATURA 2000-Verträglichkeits(vor)studien

Vogelschutzgebiete im 1.000 m-Untersuchungsraum beidseits der Leitungsachse

Bundesland	Gebiet	Leitung	Voraussichtliche Untersuchungstiefe
Baden-Württemberg	DE 8025-401 Wurzacher Ried	DI 4570	Verträglichkeitsstudie
	DE 8125-441 Rohrsee	Bl. 4572	Verträglichkeitsstudie



Umweltgutachten

- **UVP-Bericht**
- NATURA 2000-Verträglichkeits(vor)studien
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Fachbeitrag EU-Wasserrahmenrichtlinie
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Naturschutzrechtliche Befreiungen
- Wasserrechtliche Gestattungen



Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Zu betrachtende Artengruppen

- Säugetiere (Biber)
- Säugetiere (Haselmaus)
- Säugetiere (Fledermäuse)
- Amphibien
- Reptilien
- Schmetterlinge
- Käfer



Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Zu betrachtende Artengruppen

- Libellen
- Weichtiere und Krebse
- Fische
- Pflanzen
- Vögel
 - Brutvögel
 - Gast- und Rastvögel



Fachbeitrag EU-Wasserrahmenrichtlinie

Es wird geprüft, ob infolge der vorhabenbedingten Veränderungen

- eine Verschlechterung des ökologischen Zustands (Potenzials) und/oder des chemischen Zustands eines Oberflächenwasserkörpers zu erwarten ist
- und/oder der gute ökologische Zustand (Potenzial) oder der gute chemische
 Zustand zukünftig nicht erreicht werden kann
- eine Verschlechterung des chemischen oder des mengenmäßigen Zustandes des Grundwasserkörpers zu erwarten ist
- und/oder der chemische oder der mengenmäßige Zielzustand des Grundwasserkörpers zukünftig nicht erreicht werden kann



Landschaftspflegerischer Begleitplan

- Darstellung und Bewertung der ökologischen und landschaftlichen
 Gegebenheiten unter besonderer Hervorhebung wertvoller Biotope und der betroffenen Waldfläche,
- Darstellung von Ort, Art, Umfang und zeitlichem Ablauf des Eingriffs,
- Darstellung von Art, Umfang und zeitlichem Ablauf der Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung, zum Ausgleich und zum Ersatz der Eingriffsfolgen,
- Angaben zur tatsächlichen und rechtlichen Verfügbarkeit der für den Ausgleich und Ersatz benötigten Flächen sowie
- Darstellung von Kompensationsmaßnahmen in Text und Karte



380-kV-Netzverstärkung Wullenstetten – Niederwangen

BBPIG-Vorhaben Nr. 25



Kartierkonzept

Brutvögel (inkl. Horste/Spechthöhlen)

- Flächendeckend im 100 m U-Raum an Masten mit Zubeseilung
- Flächendeckend im 300 m U-Raum im Bereich von Eckmasten, Abspannmasten,
 Masterhöhungen und Mastneubauten
- Flächendeckend im 1.000 m U-Raum im Bereich von NATURA 2000-Gebieten.
- 6 Begehungen bei Tag, 2 Kartierdurchgänge in der Dämmerung bzw. nachts (z.B. Eulen, Wachtelkönig, Rebhuhn) Grundlage für Erfassungsmethodik und -zeiträume angelehnt an SÜDBECK et al. (2005)
- Erfassung der Raumnutzung in Bereichen mit erhöhtem Kollisionsrisiko



Kartierkonzept

Gast- und Rastvögel

- 9 ausgewählte Probeflächen in einem 1.000 m
 U-Raum, umfassen insbesondere größere Gewässer und Feuchtgebiete
- 6 Begehungen Oktober bis Ende März
- Erfassung der Arten, und Individuenzahl
- Registrierung von Flugbewegungen insbesondere in Bezug auf die Antragstrasse (Kollisionsrisiko)



Kartierkonzept

Amphibien

4 Begehungen an Gewässern 100 – 200 m Entfernung um Maststandorte

Reptilien

4 Begehungen 100 – 200 m um Maststandorte bei Habitateignung

Tagfalter

3 - 5 Begehungen 100 – 200 m um Maststandorte bei Habitateignung

Aquatische Organsimen (Libellen, Fische, Krebse, Mollusken)

 Übersichtsbegehungen von Gewässern im Nahbereich, ggf. Detailerfassung gem. Kartierkonzept